

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „CDL“ vom 15. April 2022 10:36

Zitat von Palim

Letztlich geht es um das Einsparen oder z.B. das Absenken der Raumtemperatur.

Genauso wie bei den vielfältigen elektrischen Geräten sind viele auch bei den Innentemperaturen inzwischen anderes als in den 80ern gewöhnt. Darum benötigt man ja auch keine wärmenden Pullover, doppelte Jacken, lange Unterhosen und dicke Socken... es sei denn, es ist Corona und man öffnet die Fenster.

Wenn man jetzt mit dem Stricken beginnt, kann der Pullover bis zum Winter fertig sein.

Danke Palim, dass du das Ganze nicht nur in den entsprechenden Kontext eingebettet hast, sondern dabei auch deinen Kopf eingeschaltet und mitgedacht hast, so dass am Ende nicht nur sinnbefreite Polemik herauskam.

Zimmertemperatur senken ist etwas, was die meisten von uns machen können. Gerade momentan sollte es überall hierzulande heizfrei zugehen (unterhalb von 2000m jedenfalls). Ich dusche seit kurzem deutlich kürzer, um Heißwasser zu sparen, benutze den Wasserkocher, um Wasser zu kochen auch für Nudeln und Co (wird dann kochend in einen Topf umgekippt natürlich) - Energiesparpotential haben wir sicherlich alle und können so einen kleinen Beitrag leisten zur Versorgungssicherheit, aber natürlich auch im Hinblick auf den Klimawandel.